

Der NW-Handball-Kreispokal startet mit den ersten Toren



Bielefeld (uwe). Mit den zeitgleichen Anwürfen in den Sporthallen von Jöllenbeck, Brackwede und Bünde ist der NW-Kreispokal der Handballer am Freitag um 17 Uhr eröffnet worden. 16 Frauen-Teams und 22 Männer-Mannschaften treten an, ehe am Sonntag in Jöllenbeck die Endrunde samt der Finals über die Bühne geht. Der Freitag gehörte traditionell den Frauen. Der Titelverteidiger TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck stieg mit einem 21:1

über die Zweitvertretung der TG Herford (Kreisliga) in das Turnier ein. Zum Auftakt hatte die TSG Altenhagen-Heepen II gegen die Herforderinnen 5:7 verloren. Im ersten Bielefelder Derby kam es zu einem Spiel zweier Landesligisten. Hier unterlagen die Sennerinnen der Reserve des TuS 97 mit 10:12. Unser Bild zeigt die fünffache Torschützin Annika Dick-schat (beim Wurf) vom HT SF Senne. Wer nach den Vorrunden in die End-

runde am Sonntag in Jöllenbeck einzog, stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe nicht fest. An diesem Samstag steigen auch die Herren ins Geschehen ein. Das ranghöchste Team stellt hier der TuS Spenge als Drittligist. Nach der Absage des Liga-Konkurrenten TSG A-H Bielefeld wegen eines Trainingslagers gehen alle Gegner des Spenger U23-Teams als Außenseiter aufs Feld. Dieses zweifelhafte Vergnügen hat das HT SF Senne um

15.30 Uhr im Gymnasium in Bünde. In Jöllenbeck geht das Oberliga-Team des TuS 97 um 14 Uhr gegen die eigene Viertvertretung ans Werk. Parallel zum Team Jöllenbeck I tritt der Oberliga-Konkurrent CVJM Rödinghausen im Gymnasium Brackwede an. Am Sonntag werden in zwei Frauen- und zwei Männer-Gruppen ab 11 Uhr die Sieger ermittelt. Die Endrunde wird ab 10.30 Uhr kostenlos bei „Sportdeutschland TV“ übertragen. Foto: Unger